

# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 113.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Verleger: Dr. Walter Schöndel in Halle a. S.

Erste Ausgabe

Verlagsgesellschaft in Halle a. S.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Eing. Nr. Brauhausstr. 158; Redaktions-Zeichnung 1272.

Mittwoch, 8. März 1911.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernauerstraße 30, Zeilchen Amt VI Nr. 16 290.

### Die geistige Arbeit des Kapitalisten.

Ein beliebtes Mittel der Sozialdemokraten, die Arbeiter gegen ihre Arbeitgeber und alle, die an einem Unternehmen interessiert sind, etwa durch Kapital und irgendwelchen geistigen Einfluß, aufzubringen, ist bekanntlich die Gerabwürdigung und Verächtlichmachung der wirtschaftlichen Tätigkeit dieser Faktoren im wirtschaftlichen Leben in den Augen der Arbeiter. Um einen recht aufregenden Kontrast zwischen Arbeiter und Unternehmer in ihrer Bedeutung als Produktionsfaktoren zu konstruieren, geht natürlich mit dieser Verleumdung und volkswidrigen Negation auf der einen Seite eine heftigste Ueberschätzung und Ueberwertung auf der anderen Hand ein. Die geistige Arbeit des Unternehmers oder Kapitalisten besteht nach Ansicht der sozialdemokratischen Sozialisten, wenn es hochkommt, darin, in irgendeiner bürgerlichen Institution als Dekorationsfigur zu parodieren. Diese lässlich durch die sozialdemokratische Presse ins Volk gegenlesen Behauptungen müssen natürlich notwendig in den indolenten Massen jenen Grad von Voreingenommenheit gegen alle, die im Produktionsprozeß den Arbeitern vorgeht, finden, der bei der geringsten Gelegenheit in empörende Erbitterung und offene Auflehnung ausartet. Die ersten Opfer dieser Verleumdungsmethode sind in der Regel die sogenannten Gemahlgeliebten, die wegen Gehorsamsverweigerung, ungebührliches Verhalten und Widersetzlichkeiten gegen ihre Arbeitgeber oder deren Vertreter entlassen werden. Dem allen Vergarbeiterverband haben z. B. diese „Gemahlgeliebten“ im Jahre 1910 die respektable Summe von 88 614,88 M. und dem drücklichen Vergarbeiterverband haben sie 12 160,70 M. geföhrt; das sind im ganzen 100 775,58 M., die die beiden Verbandsstellen für die wöchentlichen Belohnungen der Beamten, wie sie mit den Arbeitern umzugehen haben, bezogen müßten.

Diese Folgen einer künstlich gemähten Ueberschätzung des Arbeiters als Produktionsfaktor sind entschieden einiger Aufmerksamkeit wert, sie drängen vor allem zu der Frage: Was stellt sich der Sozialist unter der geistigen Arbeit des Unternehmers oder Kapitalisten vor? Darauf gibt die „Dornrufer Arbeiterzeitung“, das führende sozialdemokratische Organ im Ruhrrevier, folgende Antwort: „Weshalb machen unsere Gegner immer wieder diesen Unterschied zwischen Schararbeit und Kopfarbeit, zwischen „körperlicher“ und „geistiger“ Arbeit? (Die Körperlichen stehen vor der Arbeiterzeitung.) Es gibt keine Arbeit, die rein geistig oder rein körperlich wäre. ... Nehmen wir ein beliebtes Beispiel: die kaufmännische Arbeit. Ist sie „geistig“ oder „körperlich“? Rechnen, Disponieren, Briefe schreiben ist überwiegend geistig; Waren sortieren, verpacken, verladen ist überwiegend körperlich. Aber wie steht es mit der wichtigsten kaufmännischen Arbeit, dem Verkaufen selbst? Daß der Verkäufer ohne ein großes Maß geistiger Arbeit nicht auskommt, ist klar. Aber muß er nicht auch die Waren herbeibringen, auf dem Rodentisch ausbreiten, dem Kunden zeigen und, um ist das nicht körperliche Arbeit? Soht man also das Ganze der kaufmännischen Tätigkeit zusammen, so wird kein Mensch behaupten können, ob sie zu den geistigen oder zu den körperlichen Arbeiten zu rechnen ist.“

Was jetzt weiß man, unter welchem Gesichtswinkel ein Sozialdemokrat die volkswirtschaftliche Tätigkeit eines Unternehmers oder Kapitalisten betrachtet? Er schert alle Arbeit über einen Kamm. In Konsequenz dieser Ansicht wäre es wirklich nutzlose Mühe, den nicht gerade leidenden Mars durch unsere Bildungsanstalten zu machen. Der Lebensabend eines Gelegenheitsarbeiters, dessen Tätigkeit — das soll nichtschön zu sein — zweifelslos naturgemäß auch ein Konglomerat von geistigen und körperlichen Vorgängen in seinem Organismus darstellt, wäre da doch bedeutend bequemer und brächtige nebenher noch dieselbe geistig-körperliche und materielle Wertschöpfung. So wie ganz Marx nicht einmal, denn dieser Rivall'ere unterchied noch zwischen hochqualifizierter und der Arbeit eines Tagelöhners. Allerdings hat es ihn so gequälert, diesen Unterschied in der Wertung menschlicher Leistungen anerkennen zu müssen, daß er die fächerlose „Konsumierbarkeit der Arbeitsleistungen“ erand und die stärkere oder schwächere Arbeit als potenzierte oder multiplizierte einfache Arbeit betrachtete, d. h. zehn Stunden geistigere Durchschnittsarbeit erzeugen dieselbe erst ebensoviele Wert wie zwei Stunden höherer Arbeit. Das ist nun zwar auch wieder heller Verstand und nichts als eine Vorrede in der Unwissenheit und Ungelesenheit gibt noch keine Arbeit eines Geschichteten; aber dieser Wertungsversuch der Marx'schen Werttheorie zeigt doch, daß auch im sozialistischen Eden der ungeschickten und ungelerten Arbeiter immer noch künstlich können müßten als der geköhnte und gekernt, wenn er sich der Gleichheit mit diesem am Anteil an den Lebensgütern erfreuen will.

Es ist also wirklich recht naiv, um nicht zu sagen lässlich, im Sinne der „Dornrufer Arbeiterzeitung“ von der geistigen Arbeit des Unternehmers oder Kapitalisten zu sprechen. Alle Achtung vor einem tüchtigen Verkäufer,

dessen mehr oder weniger großes Geschick von bedeutendem Einfluß auf den Absatz der Waren sein kann; alle Achtung ferner vor tüchtigen Bedienten, die die Summen recht schnell und sauber addieren und die Bücher abschließen können; auch alle Achtung vor umsichtigen Disponenten und sitzgewandten Korrespondenten, und auch die Sortierer, Packer und Verladener in Ehren, aber kaufmännische Arbeit im Sinne derjenigen des Unternehmers oder Kapitalisten ist ihre Tätigkeit nicht; sie gehört zwar auch zu den notwendigen physikalischen Vorgängen im Organismus eines Unternehmers, aber der Arbeit des Unternehmers gegenüber ist sie doch nur sekundärer Natur. All diese Faktoren im kaufmännischen und jedem andern Produktionsbetrieb stellen ihre Funktionen ein in dem Augenblick, wo das Herz des Organismus zu schlagen aufhört — wo der Unternehmer seine Tätigkeit einstellt, wo das geistige Haupt des Unternehmens ausfällt, dafür zu sorgen, daß es etwas zu berechnen, zu disponieren, zu korrespondieren, zu sortieren, verpacken und verladen, überhaupt zu arbeiten gibt. Dieses Herz im Organismus eines Unternehmens ist der Kaufherr, der aus den täglich eingehenden Handelstelegrammen, Markt- und Kursberichten die Weltlage überblickt, seine Schlüsse zieht und durch weitestehende Transaktionen die Schornsteine seiner Unternehmungen auf Jahre hinaus am Rauchen hält und damit nicht selten ganze Dörfer und Städte in Rohrung und Wohlfaht; der in den verschiedensten volkswirtschaftlichen Körperlichkeiten, wie Handels- und Gewerbetreibenden, Berufsgenossenschaften und kaufmännischen Vertretungen seine Erfahrungen austauscht und damit dem Geschehen in wirtschaftspolitischen Fragen das Material zum legislativischen Staatsgesetze liefert; es ist der Kaufherr, dessen Welt-, Lebens- und Rechtsanschauung eine beherrschende Wirkung in vielen Dingen des Rechts, des politischen und öffentlichen Lebens ist mit bleiben muß, wenn der volkswirtschaftlich konzentrierte Organismus des Staates funktionsfähig bleiben soll.

Ob das geistige Haupt im sozialdemokratischen Zukunftsbild seine Früchte im wirtschaftlichen Organismus erzeugen zu können glaubt? Aus der Verächtlichung seiner Arbeit durch die „Dornrufer Arbeiterzeitung“ ist das nicht zu schließen.

### Aus dem Landtage.

Im Abgeordnetenhaus erklärte am Montag vor Eintritt in die Tagesordnung zunächst Abg. Graf v. Helldorf-Donnersmarck (Ztr.), die Besetzung des Abg. Seiner, er (Seiner) ist am Berliner Warenhaus AB. Darauf hinsichtlich betitelt als in allen Teilen erfinden. Darauf führte das Haus die Einzelberatung des Etats der Bauverwaltung zu Ende. Abg. Graf Clairon d'Hauffville (sonst), hat bei dem in Aussicht genommenen Kanal Leipzig-Saale die preußischen Interessen recht energisch zu wahren. Nachdem noch mannigfache lokale Wünsche bestimmt waren und Abg. Giese (Ztr.) der Reform der Submissionsbedingungen das Wort geredet hatte, war dieser Etat erledigt. Beim Etat des Finanzministeriums eroberte Abg. v. Arnim-Rüchtem (sonst.) nochmals anerkennend des früheren Finanzministers Wehler v. Rheinböden, empfahl als eins der „feinen“ Mittel zur Hebung des Kurzes der Staatspapiere einen neuen Versuch mit einem Sparfahrgesetz, regte für die Wehrzeit seiner Freunde eine gesetzliche Regelung der Frage der Altpensionäre an und warnte, mit Forderungen auf eine neue Ausrottung der Gehaltsbemessung abermals Beurlaubung in die Beamtenreise zu fragen. Abg. Schmeiding (Ztr.) erklärte sich gegen ein Sparfahrgesetz und forderte gleichfalls Erhöhung der Pensionen der Altpensionäre. Finanzminister Dr. Lenke hat einen Heberblick über die Verhältnisse zur Stellung des Kurzes der Staatspapiere und möchte nachweisen, daß allein von einem Spargesetz gegenüber den Sparfahrgesetzen einen Teil ihrer Bestände in Staatspapieren anzulegen, ein nennenswerter Erfolg zu erwarten sei. Eine Erhöhung der Pension der Altpensionäre konnte bei der jetzigen Finanzlage nicht in Betracht. Sinequae sei die Regierung bereit, die zugehörigen Fonds entsprechend zu erhöhen. Abg. v. Dewitz (Ldnburg (sonst.)) billigte das in Aussicht gestellte Sparfahrgesetz und wünschte eine Heranziehung der großen Postunternehmungen. Darauf trat Beratung ein. Dienstag: Kultursetat.

### Das Turnwesen in Preußen.

Dem Abgeordnetenhaus sind aus dem Kultusministerium stiftliche Mittelungen über das Turnwesen in Preußen zugegangen. Darin wird festgestellt, daß in den letzten Jahren eine umfassende Reform des Turnwesens in die Wege geleitet wurde. Die Turnlehrerbildungsanstalt ist seit 1905 zu einer wirklichen Landesturnanstalt umgestaltet worden. Daneben sind an sämtlichen Universitäten besondere akademische Kurse zur Ausbildung von Turnlehrern eingerichtet. Dadurch sind in den letzten 10 Jahren insgesamt 2736 Turnlehrer ausgebildet worden, darunter 1653 mit akademischer Bildung. Für Turnlehrer sind zahl-

reiche private und stiftliche Ausbildungsanstalten vorhanden. In den letzten 10 Jahren wurden 1066 Turnlehrerinnen ausgebildet. Der Landesturnnachricht ist auch die Fortbildung schon im Amte befindlicher Turnlehrer an höheren Schulen und Lehrerseminaren sowie von Turnlehrerinnen übertragen. In sämtlichen Regierungsbezirken werden seit einer Reihe von Jahren stiftliche Kurse zur Fortbildung im Turnen und in der Erteilung von Turnunterricht sowie zur Ausbildung von Lehrpersonen in der Leitung von Volks- und Jugendspielen veranstaltet. Auf Grund ungenügender Studien, auch im Ausland, ist eine „Anleitung für das Turnunterricht“ erschienen, die an allen Schulen für die männliche Jugend in Gebrauch genommen ist. Andererseits ist eine neue Weisung für das Mädchenturnen erprobt worden. Ihre Eigenart besteht im wesentlichen darin, daß zu der bisherigen Auszubildungsweife Übungen hinzugefügt worden sind, die besonders geeignet erscheinen, die wichtigsten Organe durch planmäßige Erhöhung ihrer Tätigkeit in Licht und Luft nachhaltig zu kräftigen, besonders durch Spiele im Freien, volkstümliche Übungen und zweckentsprechende Frei- und Handgeräthübungen. Die verbindliche Turnzeit umfaßt jetzt für die meisten Schulen wöchentlich drei Stunden.

### Deutsches Reich.

\* Se. Majestät der Kaiser ist in Wilhelmshaven am Mittwoch dem Seerabend um 1066 Turnlehrerinnen die fertigen deutschländischen Ausstellungen der „Monarchie Preußen“ auch besonders seit den Tagen der Potsdamer Entzweiung unangenehm kuffen machen, finden nimmere eine übertragene Aufführung. Es hat sich herausgestellt, daß ein Beamter des russischen Auswärtigen Amtes, der sich einige Zeit in der deutschen Reichshauptstadt in Urlaub aufhielt, vielfach unter der Maske der Deutschfreundlichkeit in politischen und journalistischen Kreisen gesellschaftlichen Anstößen gesucht und gefunden, und diese Beziehungen dazu benutzt hat, um wertvolle Informationen zu sammeln und sie in gekünstelter Weise in der „Monarchie Preußen“ gegen Deutschland zu verbreiten. Uebersehend hierbei ist, daß dieser Deutschverächter das sogenannte Plattes bis auf den heutigen Tag etatsmäßig in der russischen diplomatischen Mission in Petersburg ist. Danach müssen viele deutschfreundliche Berichte über die Potsdamer Entzweiung und die russisch-deutschen Verhandlungen entpöndert bemerkt werden. Uebrigens war diese Persönlichkeitsföndere auch einer der Urheber der über von einer Informationsreise deutscher Journalisten nach Rußland. — Es trat auf der Hand, daß das russische Ministerium des Auswärtigen von dem Gehören seines herbeulauten Beamten keine Kenntnis besitzt, da es sonst seine eigenartigen Tätigkeit nicht zulassen würde.

\* Grafliche Einigkeit. Der national-liberale Verein in Graubund beschloß, an der Kandidatur des bisherigen Abgeordneten Mittelrutschers Sieg für den Wahlkreis Graubund 3 zuzustimmen. Der Verein hat die Zustimmung auf dieser Kandidatur erfolgt, so daß diesmal mit Sicherheit auf die Einigkeit der deutschen bürgerlichen Parteien zu rechnen ist. Die Sozialdemokraten haben einen besonderen Zählkandidaten aufgestellt.

\* Das politische „außerordentliche“ Verhalten der Beamten. Wie der „Zf.“ mitgeteilt wird, ist über die vielumstrittene Frage, wie sich die Beamten in politischer Hinsicht „außerordentlich“ verhalten müssen, und ob eine rechtliche Betätigung, die sich mit der bestehenden Staatsordnung nicht im Einkommen befindet, außerhalb des Dienstes gesetzlich zulässig ist, vor einiger Zeit durch ein bedeutendes Urteil des Oberverwaltungsgerichtes in folgender Weise entschieden worden:

Das Oberverwaltungsgericht führte in seinem Urteil aus, daß es eine Betätigung der den unmittelbaren wie den mittelbaren Staatsbeamten obliegenden Pflichten anzuheben sei, wenn der Beamte auch in seinem außerordentlichen Verhalten gegen die amtliche Pflicht des Gehorsams und der Treue gegen das Staatsoberehandlungsbefehl ist, die gleiche Betätigung der Beamtenpflichten ist aber auch darin zu erfordern, wenn der Beamte in der öffentlichen Erörterung politischer Fragen von einer sachlichen Behandlung der Angelegenheit zu persönlichen Angriffen übergeht, oder wenn er bei der Erörterung politischer Angelegenheiten und bei irgend einer anderen politischen Betätigung, die ihm fernestwegs verbotlich ist, sich zu Handlungen hinreißt, die ihm als Beamten in eine gerade und unparteiische Amtsführung entgegenstehen. Wenn auch den unmittelbaren Beamten eine politische Betätigung durchaus frei steht, so brennt doch das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes, daß derselbe eine Betätigung der amtlichen Dienstpflicht auf dem Wege zu erfordern ist, wenn der Beamte die Betätigungen einer politischen Partei fördert oder sich mit ihnen einverstanden erklärt, die nach ihrem Programm die Staatsverfassung und die gesellschaftliche Ordnung bekämpft.

Aus diesem Urteil geht hervor, daß auch nach der Aufstellung des Oberverwaltungsgerichtes Beamte nicht die Be-





# Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

Ein Abend in einem amerikanischen Tengel-Tangel.  
Die weltberühmten Willé Brothers.  
Jacques Bronn - Bernhard Posen  
Fred Ben Hall - The 3 Landinis  
Router Bros - Ises Traum - Der Biograph.

## Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 8. März, nachmittags 1/2 Uhr

### XXII. gr. Streich-Konzert

(Opern-Programm) 14897  
der Kapelle d. Jäger-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Leitung: Königl. Obermusikmeister Fister.  
Solisten: Frau Weber, Tschakowsky, Verdi, Wagner, Haydn, Offenbach, Rossini, Krenz, Masani und Strauss.  
Eintritt 35 Pfg. Abonnementskarten. F. Winkler.

## Hotel Europa

am Riebeckplatz. Telefon 562.

Vorlesung Familien-Restaurant.  
Diner von 12-3 Uhr, ohne Weinraum, auch im Abonnement.  
Erstklassige Biere, Vorzügliche Küche, f. Weine.  
Jeden Abend Spezialgerichte zu kleinen Preisen.  
Karl Kanis. 4399

**Vergnügungs- u. Erholungs-Reisen zur See**

Mittelmeerfahrten  
Pazifikfahrten  
Südseefahrten  
Südamerikafahrten

Vertr. in Halle a. S.: Georg Schultze, Bernburgerstraße 32 I; in Nordhausen: L. Hellbrun & Co.

## Verein für Volkswohl.

Ordentliche Generalversammlung  
Mittwoch, den 22. März 1911, abends 8 Uhr  
im Evangel. Vereinshaus (Hotel Kronprinz).

Tagesordnung: Neu- bezw. Ergänzungswahlen für den Ausschuss (S. 10). - Entlastung der Jahresrechnungen 1909/1910 (S. 23). - Vorläufiger Bericht der Abteilungsvereine über den Stand ihrer Abteilungen. - Aenderung des Statuts.

Der Vorstand.

## Verein für Volkswohl.

Die in der bevorstehenden Generalversammlung zur Entlastung vorzuliegenden Jahresrechnungen 1909/10 liegen im Sekretariat des Vereins (Salsgafentstr. 2) während der gewöhnlichen Dienststunden zur Einsicht für die Mitglieder des Vereins aus.

Der Vorstand.

## Breslau III, Freiburger Strasse 42

### Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt.

gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die  
Einjährig-Freiwillig., Führerlehre, Seekadetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Strenge gezielte Personalarbeit mit sorgfältiger Berücksichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch Damenkurse zur Vorbereitung für die Primaner- und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser Zehlersparnis. 14175

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten.  
3 nach O I, 17 nach U I, 6 Extraner die Schlussprüfung einer Realschule bezw. eines Progymnasiums, 11 nach O II, 18 nach U II, 9 nach O III, 2 nach U III, 1 nach IV und 11 Einjährige.

Prospekt.

## Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz.

Dikt. milde Wasserkur, elektr. und Lichtbehandlung, seelische Beeinflussung, Zanderinstitut, Röntgenbestrahlung, d'Arsonvalisation, heizbare Winterluftbäder, beliebige Zimmerverteilung, Behandlung aller heilbaren Kranken, angenehmen ausstehende und Geisteskranken. Illustrierte Prospekte frei. 3 Aerzte. Chefarzt Dr. Leebell.

## Frühjahrs-Neuheiten

in großer Auswahl.  
Gust. Liebermann, Bernburgerstraße 30.

## Neues Theater.

Direktion: E. M. Mautner.  
Mittwoch Familien- u. Abend.  
Reine Preise (30, 45, 75, 110):  
Sherlock Holmes.  
Donnerstag: Benefiz. Marlot, Gaskspiel von Bakovic.  
Die beiden Leonoren.

## Stadttheater in Halle a. S.

Mittwoch, den 8. März 1911, nachmittags 3 Uhr.  
Schüler-Vorstellung von Georg Henz. Breiten.  
Wilhelm Tell.  
Schausp. in 5 Akten von Fr. v. Schiller.  
Spielleitung: Oberreg. A. Schölling.  
Nach dem 1. u. 3. Akt läng. Pause.  
Aufführung 24 Uhr. Anf. 3 Uhr.  
Ende 6 Uhr.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
171. Verh. im Abnon. 3. Viertel.  
Zum letzten Male:  
Miss Dudelsack.  
Operette in 3 Akten von Frig. Grünbaum und Georg Heider. Musik von Rudolph Nelson.  
Spielleitung: Karl Stadlberg.  
Musikalische Leitung: W. Hiedel.

## Miss Dudelsack.

Operette in 3 Akten von Frig. Grünbaum und Georg Heider. Musik von Rudolph Nelson.  
Spielleitung: Karl Stadlberg.  
Musikalische Leitung: W. Hiedel.

Personen:  
Sir Francis M. M. Gichtardt  
M. Gumberts  
M. Gumberts, sein  
Bettler  
Clampie, f. Couline  
Garry  
Nabel  
Mad. Sir Francis  
Hans Ritz  
Leutnant John Jack  
M. Gumberts, Heise  
des Sir Francis  
Gumberts, Freunde  
D. Kenna  
M. Glean  
Douglas  
Kapitän Sam Brown  
Freund des Sir Francis  
Belladonna, seine  
Mutter  
Garry Worton  
Treff. ein Altien-  
Gefellschaft  
Johnny, Diener im  
Schloß  
Ein Notar  
Ein Oberkellner  
Nach dem 1. u. 2. Akt läng. Pause.  
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende nach 10 Uhr. 14878

Donnerstag, 9. März 1911  
172. Verh. im Abnon. 4. Viertel.  
Novität! Zum 2. Male: Novität!  
Glaube und Heimat.  
Vor und nach dem Theater  
die vorzüglichste Küche,  
die edelsten Weine  
im Weinhaus Broskowski.

## la. Konserven

In Gemüsen u. Früchten.  
Th. Stade, Königstrasse 80.

## Bereinigung zur Bekämpfung d. Säuglingssterblichkeit.

Auf die Mittwoch, 8. März, 6 Uhr nachmittags in der Aula der Mittelschule Schützenstraße gemeinsam mit der Provinzialhauptstelle für Säuglingsfürsorge stattfindende Versammlung machen wir unsere Mitglieder nochmals aufmerksam. Gäste ohne Einführung sehr willkommen. - Eintritt völlig frei. 1466  
Der Vorstand v. Drigalski.

## Schwenger & Boelke

vorn. Robert Weiss, 1473  
Friedrichplatz 9.

### Kaffee

Pfd. 2.00 1.80 1.60 1.40 1.30 Mk.  
Zucker, gem. Pfd. 19 Pf.  
Rois Pfd. 30 25 20 18 14 Pf.  
Linsen, extra gross Pfd. 24 18 12 Pf.  
Bohnen Pfd. 16 Pf.  
Erbsen Pfd. 17 Pf.

### Blockschokolade

garantiert rein Pfd. 70 Pf.  
bei 5 Pfand 67 Pf.

### Kakao garantiert rein

Pfd. 1.40 1.20 1.00 80 Pf.

Delik. Pflaumenmus Pfd. 28 Pf.  
Kaisermarmelade Pfd. 25 Pf.  
Zuckerhonig Pfd. 25 Pf.  
Nedersiebener Ribensart Pfd. 15 Pf.  
bei 10 Pfd. 14 Pf.  
Schmalz Pfd. 60 Pf.  
Mischobst Pfd. 80 60 35 Pf.  
Geir. Birnen Pfd. 18 Pf.  
Pumpenöl Pfd. 15 Pf.  
Bouillon-Würfel 10 Stück 18 Pf.  
Halberstädter Würstchen 3 Paar 40 Pf.  
Matjes-Heringe Stück 18 Pf.  
Neue Kartoffeln Pfd. 17 Pf.  
Apfelsinen Dtzd. 40 Pf.

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.  
IV. grosse internationale  
Ringkampf-Konkurrenz  
um 3000 Mark in bar.  
Beginn der Schlagkämpfe.  
Sontag, Dienstag, rings:  
Eborie Apollo  
Deutschland gegen Frankreich  
Paradanoff Böhm  
Rufland gegen Brandenburg  
Pietro Linz  
Luxemburg gegen Braunschweig  
Entscheidungskampf  
Axa gegen Eggeberg  
Australien gegen Finnland.  
Vorher d. gr. Spezialtitell.

## Zoolog. Garten

Donnerstag, den 9. März, abends 7 1/2 Uhr  
Richard Wagner-Abend.  
Konzert des  
Stadttheater-Orchesters  
Leitung: Alfred Elmman.  
Solist:  
Otto Lähmemann,  
1. Seldentenor am Stadttheater  
Halle a. S. 14404  
Eintrittspreis:  
1 Mk. im Vorverkauf (Sofort-  
muftikantenverbindungen Holten  
und Koch) Mk. 0.75 einchl.  
Programm und Text der Ges-  
änge. Für Aktionäre und  
Abonnement des Zoo loterie für  
Inhaber von Vorzugsaktien  
Programm (20 Pfg.) obliegt.

# EXO

## Bouillon-Würfel

der Compie.

# LIEBIG.

Für Beamte, Angestellte in Kon-  
for und Fabrik, Arbeiter in der  
Werkstatt etc. das ideale Mittel  
zur schnellen Herstellung einer  
guten Bouillon.

Preis 5 Pfg. das Stück.

## Tulpe.

Jeden Dienstag abend:  
Pichelsteiner Fleisch - 75  
Jeden Mittwoch abend:  
Eisbein mit Meerrettich - 80  
Jeden Donnerstag abend:  
Warmer Schinken 1468  
mit Mayonnaiseensalat ... 1.-

Geröstete Kaffees  
von Nr. 1.40 bis 2.-  
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten  
Breiteste u. Hartste  
Carl Boeck, platz, im Zurm.

## Gebr. Pianino,

ausbauern freuzsitt, sehr gut erh.  
für 250 Mk. zu bezf. B. D. 611.  
Gr. Ulrichstr. 33/34. 14039

## ! Es ist noch nicht zu spät!

### Köstritzer Schwarzbier

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz erzielt  
wunderbare Erfolge.

### Unentbehrliches Nährmittel

für Blutmare, Bleichsüchtige, Wöchnerinnen, stillende Mütter  
und Rekonvaleszenten. Unübertroffenes Heilmittel für  
Nervöse. Fragen Sie Ihren Arzt, jeder kennt es. Hoher  
Malzgehalt, wenig Alkohol, Bester Laustunk. Wohl-  
bekömmliches Kneipier. Köstritzer Schwarzbier darf nicht  
mit den obergärigen, künstlich versetzten Malz- und ähnlichen  
Bieren verglichen werden, die zwar billiger sind, bei denen  
aber infolge des geringen Malzgehaltes auch der Nährwert  
verschwindend ist, der fast nur durch den künstlichen Zucker-  
zusatz veranlaßt wird.

Verlangen Sie echtes Köstritzer bei Ihrem Kaufmann.

Aus-  
schank:  
„Triumph-Automat“, Leipzigstr. 85,  
H. Schröter, „Peisnitz-Restaurant“,  
L. Schürig, „Waldhüter“,  
J. Jesch, „Hofschlösschen“,  
H. Kunze, „Katscheller“,  
H. Horn, Rest. „Kronprinz Wilhelm“,  
Halberstädterstrasse 8,  
B. Möllers „Rosengarten“, 1469  
K. Landmann, „Zum Adler“, Ammen-  
dorf,  
Franz Lotze, „Zur Krone“, Trotha,  
F. W. Rothnick, Bernburgerstrasse 5,  
L. Schönborn, Schrag's Garten

und noch zu haben in den durch Plakate kenntlichen Ver-  
kaufsstellen.

E. Lehmer, Generalvertreter,  
Landsbergerstrasse 7. Fernruf 258.

## CHAMPAGNE

# MERCIER

## EPERNAY

Pastoren-Tabak, hervorragend leicht und milde Qualität,  
per Pfd. 90 Pfg. 14199  
- In 10 Pfd.-Beuteln franco nur 9 Mk. -  
Rich. Heinze, a. d. Hauptpost.

# Persil

Einzig dastehend  
ist Persil als selbsttätiges  
Waschmittel,  
lenn es vereinigt denkbar höchste  
Wasch- und Bleichkraft mit ger-  
ingster Arbeitsleistung und größter  
Billigkeit im Gebrauch. Dabei  
absolut unschädlich für das Ge-  
webe, da frei von scharfen Stoffen.  
Erhältlich nur in Original-Paketen.  
HENKEL & CO., DÜSSELDORF.  
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten  
Henkel's Bleich-Soda



Zafeln (Prof. v. Delagoff) nach Bericht in der Berliner Ausstellung...

Der Vertreter der Ungarn von Halle a. S. hielt am 8. März...

Halle'scher Kolonialverein (Abteilung Halle a. S. der Deutschen Kolonialgesellschaft)...

Erster kommunaler Wahlversammlungs-Verein...

Der Vereinigung des Evangelischen Vereinsvereins...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Der Vereinigung des Halle'schen Vereins der Frauenvereine...

Samstaglich bei der 1. Gedächtnisfeier unseres Stiftungsheeren, Otto...

Die erste internationale Ringkampftournee im Apollotheater...

Salzbadtheater. Ein Abend in einem amerikanischen Jagel...

Das Ende der Engländer. Gesehen hat man an die Besetzung...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Wenn gehört der Bahn? Am 4. d. Mts. vormittags ist im...

Milde Wäse. Auf die Hecke a. G. gehen Montagabend 6 Uhr...

Stat. Colmer 7,75 (be). Weg 5. Waldmühlert. Waldmühlert 8,00...

Leipziger Produktentwerfe.

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Leipzig, 7. März. Durch das Vorkommen der 2. Abteilung...

Neuheiten. 300 Käse, 587 Käse, Käse und Butter, 81 Käse, 410 Käse...

Börsen- und Handelsteil.

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Leipzig, 7. März. Preis pro 100 Rbl. 9,75 M. waggont...

Left margin text containing various small notices and advertisements.

Right margin text containing various small notices and advertisements.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Beihmann Hollweg über den Modernistenstreit.

Berlin, 7. März. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses führte Ministerpräsident von Beihmann Hollweg aus:

Es wird niemand bestritten, daß die bekannten Dekrete eine tiefe Bewegung in Deutschland hervorgerufen haben. Die Bestimmungen über den Modernistenstreit berühren das Verhältnis des einzelnen Katholiken zu seiner Kirche und einschließen sich damit einerseits, die das Verhältnis des Staates zur Kirche zum Gegenstande. Die Kirche ist in ihrem Interesse für nötig, ihre Diener unter einem Eid zu stellen, so ist das ihre Sache; aber diese Dinge können eine Form annehmen, die das friedliche Zusammenleben der Konfessionen fördern kann. In der katholischen Geistlichkeit hat sich kaum Widerstand dagegen gezeigt. Dennoch müssen wir fragen: Was ist nötig und zweckmäßig, die Dekrete auch für Deutschland zu erlassen? Der Lehrer dürfen nicht unterrichtet, was sie wollen. Sie unterliegen der staatlichen Kontrolle. Man soll aber nicht überall der Meinung des Lehrers nachgeben wollen. Das würde als Befehlsgewalt ausarten. Wenn die Interessen der Bevölkerung geschützt werden, so werden wir dagegen einschreiten. Das Vergehen der Kurie auf diesen Gebieten hat uns mit tiefem Mißbehagen erfüllt. Wir sind Feinde eines jeglichen Kulturkampfes. Wir wollen mit unseren katholischen Mitbürgern im Frieden leben. Dazu ist es nötig, daß die eine Konfession auf die andere Rücksicht nimmt.

Wir haben eine Gesamtschicht am päpstlichen Stuhle. Der Wert dieser Institution wird in Frage gestellt, wenn sie nicht benutzt wird zur Vertheidigung auf kirchlichem Gebiete. Wenn die Auffassung der Kurie, daß die Erhebung bald geleistet werden könnte, sich bewahrheiten sollte, so bin ich der Ansicht, der sich darüber freut. Ich habe fest, daß der Brief des Kardinal-Staatssekretärs an den Kardinal Ropp infolge der Vorstellungen geschrieben ist, die wir am 8. Februar gemacht haben. Gegenmaßregeln, wie sie gefordert sind, wie Aufhebung des weltlichen Unterrichts der katholischen Oberlehrer, Verweisung der katholischen Fakultät und Aufhebung der Gesamtschicht bei der Kurie. Lassen sich nicht so ohne weiteres erfüllen. Der Staat wird sich gezwungen sehen, auf Geheiß, die den Modernisten gestellt haben, bei Neuaufstellung zu verzichten, dagegen die bereits angefertigten in ihrer Stellung zu belassen. Die Gesamtschicht beim Ratikon hat uns wiederholt gute Dienste geleistet. Zur Aufrechterhaltung der guten Beziehungen muß von ihr Mehrer Gebrauch gemacht werden, als in der letzten Zeit vom Ratikon der Fall war. Alle Parteien werden dem Ratikon den größten Dienst leisten, wenn sie bestrebt sind,

alles zur Aufrechterhaltung des Friedens so tun, solange es ohne Minderung der Interessen des Staates und seiner Würde geschehen kann. (Beifolger Beifall).

Die Luftschiffahrt.

Bitterfeld, 7. März. Der Lenkballon „B. 5“ unternahm von 10 bis 10 Uhr 40 Minuten mit denselben Personen eine zweite Fahrt.

Prinz Waldgraf erkrankt.

Am 7. März. Prinz Waldgraf ist an einem ganz leichten Anfall von Winddarmenztzündung erkrankt.

Sum 90. Geburtstag des Prinzregenten von Bayern. München, 7. März. Der Prinzregent hat der Stadtgemeinde München 10 000 Mark zur Verleihung an besonders bedürftige Arme an seinem Geburtstag überwiesen.

Aus Ausland.

Betersweg, 7. März. Die Finanzkommission der Duma hat beschlossen, bei der Beratung über Maßnahmen zur Erwidmung der Zölle der Zölle Tabellen, sowie über die Einführung neuer Steuern sogleich in Kommission zu gehen. Der Minister hat sich bereit erklärt, die Steuer für Sandzucker auf einen Rubel herabzusetzen und Maßnahmen der Regierung zur Hebung des Zuckereports, besonders im nördlichen Osten, als wichtig anzusehen.

Der Prozess gegen Rektor Bod.

Berlin, 7. März. In dem Prozess gegen Rektor Bod ging in den Vormittagsstunden die Vernehmung zu Ende. Die Sachverständigen bescheinigen dem Angeklagten Bod als einen körperlich kranken Menschen, auf den aber der 51 bei Straßengebüßen keine Anwendung finde. Der Staatsanwalt beantragte mit Rücksicht auf das überaus gemeingefährliche Treiben des Angeklagten gegen denselben zwei Jahre Zuchthaus und gegen den Angeklagten Lehrer Knöfel ein Jahr Gefängnis.

Berlin, 7. März. Das Urteil gegen Rektor Bod lautet auf ein Jahr drei Monate Gefängnis. Der Angeklagte Lehrer Knöfel wurde freigesprochen.

Arbeitermärkte.

Leipzig, 7. März. Heute früh 6 Uhr machte der 25 Jahre alte Arbeiter Legner, wohnhaft in Lindenau, auf seine von ihm getrennt lebende Ehefrau, als sie auf dem Wege zur Arbeit sich befand, einen Mordversuch. Er schlug sie mit einem Hammer auf den Kopf, so daß sie bewußtlos zusammenbrach. Bei seiner Verhaftung gab er zu, daß er die Arbeit hatte, sie zu töten. Die Frau hat am Kopf eine 6 Zentimeter lange, bis auf den Knochen gehende Wunde davongetragen.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 7. März, früh 7 Uhr.

Table with 7 columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperatur 24 Stunden vorher, Temperatur 24 Stunden später. Includes locations like Poznań, Zargau, Mordeburg, Wrobbau, Gabelungen, Broden.

1) Gesehen vom, geringe Niederschläge. 2) Nachm. geringe Niederschläge. 3) Weitem über Regenwolken.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes.

Die heute niederen Drücke, welche gestern über Schweden erschienen, sind mit dem Schichten dieses barometrischen Maximums allmählich genebend, hat sich aber nördlich ausgebreitet. Die Handbühler über Nordwesteuropa gelegenen Barometerminimums brachten dem Dienstgebiet gestern bereinigt noch geringe Niederschläge, heute ist das Wetter ziemlich heiter, trocken und meist etwas kälter. Da sich der hohe Druck weiter von Westen her ausbreiten wird, so haben wir ziemlich heiteres, trodenes, tagelanger milden Wetter zu erwarten.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes für Mittwoch, 8. März: Bismlich heiter, trocken, tagelanger mild.

Unter Angabe der Situationsverhältnisse schreibt uns nun folgendes: Voraussichtliches Wetter am 8. März: Wechselt bewölkt, zeitweise heiter, am Tage mild, ferner etwas Niederschläge.

Voraussichtliches Wetter am 9. März: Zeitweise heiter, vielfach wollos, etwas Niederschläge, mild.

Wafferkasse am 7. März:

Saat: Rote Unb., +2.66, Obp., +, Trote Unb., +3.76, Großh., +2.76, Verbund Unb., +3.00, Ralte Obp., +2.35, Ralte Unb., +3.22, -11: Beiteitlich +, Kugel +2.44, Dresden +0.88, Zargau +3.40, Wittenberg +4.00, Hrobau +4.64, Barby +4.36, Wrobbau +3.60, Zangermünde +4.21, Wittenberg +4.44, Oebornitz +3.78. - in a. b. e. Säben + 1.89.

Brustbeklemmungen—Asthma.

Wer mit diesen lästigen Krankheitserscheinungen behaftet ist, veräume nicht, sich von der Engel-Apothek in Frankfurt a. M. ein Engel-Rhumer Dr. E. E. Wirths's Asthma-Mittelpulver (siehe unten) zu lassen, wie dies Herr Carl Schmitt in Greuter bei der Stellungnahme und dadurch großartigen Erfolg erzielt hat. Seine eigenen Worte: Da ich die Probe Dr. E. Wirths's Asthma-Mittelpulver erhalten habe, so teile ich mit, daß die Wirkung dieses Pulvers großartig ist. Wie ich im Besitz dieses Pulvers war und wieder einen Anfall bekam, nahm ich einen heißen Tee (Hoffel) heiß, einbeete es an und atmete die Rauch ein, und die Wirkung war sofort vernehmbar. Ich freue mich, daß ich dieses Pulver kennen lernte, denn ich war im vorigen Winter ein ganz elender Mensch, und konnte meine Arbeit nicht nachgehen, nachdem ich jetzt Asthma gefunden, kann ich immer arbeiten." (11.) Man kenne genaue Adresse an die Engel-Apothek in Frankfurt a. M. für gratisversuchen, welches franco gesandt wird.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 7. März, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Main financial table containing sections: Wechsel-Kurse, Geldsorten, Deutsches Anleihen, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papier, Brauerei-Aktien, Schiff-Aktien, Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Prämien, Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere, Bank-Aktien, Bank-Obligationen, and Schatz-Aktien. Includes numerous stock and bond entries with prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Doltzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.



Am vorzuziehenden Kaufen Sie



Kinderwagen, Sportwagen, Pedigrohrmöbel, sowie alle Erzeugnisse der Sortwaren-Fabrikation in fortwährendem Ausverkauf zu sehr billigen Preisen bei

Albert Schmidt, Storbmadenmeister, Storb-Mod. u. größtes Spezial-Geschäft für Kinderwagen, Spiel- u. Näh- u. Sp.-Ger., Leipzigerstr. 3, part. und 1, Gr. Steinstraße 29.

Ein solches Kinderwagen vorjähriger Mutter gebe äußerst dankbar ab. [1474]

Denkende Frauen wissen, was die Beschaffung der Kleidung für die Familie bedeutet. Beste Hilfe bieten da die vorzüglichsten Favorit-Schmitte. Man bestelle das Favorit-Modellalbum nur 60 Pfg., Jugend-Modellalbum nur 50 Pfg. bei W. F. Wollmer, gr. Ulrichstr. 4/5.

Auswärtige Theater. Leipzig

Neues Theater: Mittwoch: Oberon. Donnerstag: Glaube und Heimat.

Mies Theater: Mittwoch: Agnereische. Donnerstag: Die Hebermaus. Schauspielhaus: Mittwoch: Sasa. Donnerstag: Das kleine Schokoladenmädchen. Neues Operetten-Theater: Mittwoch: Das Mühlentänzerin. Donnerstag: Das Mühlentänzerin.

Magdeburg Stadt-Theater: Mittwoch: Theater-Konzert. Donnerstag: Der eingebildete Kranke. Salzerkrab Stadt-Theater: Mittwoch: Der Feldherrnhügel. Donnerstag: Die Hebermaus.

Essfurt Stadt-Theater: Mittwoch: Das kleine Schokoladenmädchen. Donnerstag: Konzert des Essfurter Musikvereins.

Weimar Hof-Theater: Mittwoch: Der Harenhäuter. Donnerstag: König für einen Tag.

Mittenburg Hof-Theater: Mittwoch: Die Häuber.

Als Hochfrau für Privat und zur Ausleihe empfiehlt sich Clara Lades, Große Wallstraße 111.

Advertisement for 'Großartige Auswahl Uhren, Ketten, Ringe, Medaillons, Colliers' by Aug. Heckel, featuring an image of a pocket watch.

Gurken-Salat, 2 Pfd.-Dose 100 Pfg. Ananas, 2 Pfd.-Dose 120 Pfg. Aprikosen, Pfund 65 Pfg. Zitronen, 10 Stück 28 Pfg.

Ernst Weinhold, Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins, Rathausstr. 6, Fernruf 1093.

Auskunfts Beyrich & Greve, Halle a. S. Privat- u. Geschäftskundinnen aller Art. Beobachtungen und Ermittlungen, Regelung von Vertrauens-Angelegenheiten

Advertisement for 'Vornehme Massanfertigung engl. Damen-Kostüme, Reitkleider etc., Promenaden-Kleider' by C. Horeis, Halle a. S., Leipzigerstrasse 60.

Advertisement for 'Maimon-Teo, ideales Hausmittel zur Putzreinigung', featuring a salamander logo.

Advertisement for 'Der Salamanderstiefel' with a salamander logo and description of the shoe's quality.

Advertisement for 'Zur Einsegnung Einheitspreis Mk. 12.50' with a salamander logo and a drawing of a shoe.

Advertisement for 'Salamander' shoes, featuring a drawing of a shoe and the text 'Schuhges. m. b. H., Berlin'.

Advertisement for 'Stellennachweis für Güterbeamte' in Halle a. S., Magdeburgerstr. 67.

Advertisement for 'Verlangte Personen' including Rittergut Wignburg a. Musir and Landwirtschafterinnen.

Advertisement for 'Kinderfräulein' by Frau Fabrikbesitzer Heucke, Halle a. S.

Advertisement for 'Junge Mädchen' for a sewing school, Halle a. S.

Advertisement for 'Verlangte Personen' including Rittergut Wignburg a. Musir and Landwirtschafterinnen.

Junger anständ. Mädchen, am liebsten Landwirtschafter, Hausarbeit zu erlernen, wird für Nahrungsaushalt Thüringens per sofort ohne Gehalt gesucht. Offert. mit Z. L. 244 der Exped. d. Zeitung niederzulegen.

Personen-Angebote. Schweizerfamilie sucht 1. 4. Stellung. Richard Renner, Hermannstr. 13, Tel. 3091.

Suche für meine Tochter, 16 J., in bestem in einem Haus als Haushälterin u. Stütze des Haushaltes. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offert. mit Z. L. 243 der Exped. d. Zeitung niederzulegen.

Fräulein, 33 J., aus gut sit. Fam., lange Jahre i. Landw. tätig, w. Stell. als Haushälterin u. 1. Stütze. Würde auch gern wieder in Landw. od. b. ält. bef. Herrn eine tr. u. liebevolle Pflege im Alter sein. w. gef. H. Wäbch. v. 3 J. sp. zu sich zu nehmen, womöglich. Offert. mit Z. L. 244 an die Exped. d. Zig. erb.

Vermietungen. In der industriereichen Stadt Wühlhausen i. Th., vorzüglic. Lage (Augsburgerstr.), Kaufstraße ganz schön, beabsichtige ich einen Laden, zurichten, pass. für ein Juwel-, Schokoladenware- od. Friseurgeschäft. Mietanten, denen nach Wunsch gebaut werden soll, wollen Adressen unter M. 20 an Haasensteln & Vogler A. G., Wühlhausen in Thür. richten.

Mietgesuche. Gebild. Dame in erster gesellschaftlicher Position sucht per Ende März 2 möbl. Zimmer mit guter Offert. Preis sub H. 1112 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Directrice sucht per 15. März in der Nähe der Gr. Ulrichstr. möbl. Zimmer evtl. mit Mittagstisch. Offert. mit Preisangabe unter B. B. 159 an den Z. n. a. l. e. u. b. a. n. P., Leipzig, erbeten. [4396]

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geldverkehr. 16000 Mk. Bargeld aus Privatbank zum Verkauf. Wer eines besseren Kaufpreises b. Beantw. gefucht. Das Geld muß nach Fertigstellung des Hauses als 1. Hypothek längere Zeit fest stehen bleiben. Offert. mit Z. L. 6109 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Wilmann Kaufmann - Umzüge - ausgenommen u. billigst. Wilmann Kaufmann, gest. u. Leipzig, Marktstr. 4 u. 5.

Hühneraugen und eingewachsenen Nägel werden schmerzlos entfernt. Paul Aust, Neue Frauenstraße Nr. 8, II Tr.

Größe Auto wohnt in Reform-Korsetts und für Magenleiden. A. Oberski, Korsett-Geschäft, Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

Heirat. Witwer mit großem Geschäft, vermögend, Mitte 40er, wünscht Bekanntschaft mit Fräulein oder Witwe nicht unter 32 Jahren, zwecks Wiederherstellung tüchtigen Haushalts mit etwas Vermögen. Strengste Discretion wird zugesichert, nicht Zulagendes sofort retour gelangt. [4394] Off. unter Chiff. Z. L. 2711 an Postfach 20008 Zürich.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Heirat. Witwer mit großem Geschäft, vermögend, Mitte 40er, wünscht Bekanntschaft mit Fräulein oder Witwe nicht unter 32 Jahren, zwecks Wiederherstellung tüchtigen Haushalts mit etwas Vermögen. Strengste Discretion wird zugesichert, nicht Zulagendes sofort retour gelangt. [4394] Off. unter Chiff. Z. L. 2711 an Postfach 20008 Zürich.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Geheiß. Jubiläums- und Patenfesten in Gold, Silber- u. Weißgold. Schwermetalle. Platin Silberne Uhren, Schmuck, Kaffeeöffel, Stofftaschen. Patentöffel etc. 20 neue Modelle vorräthig. Geißlinger und Alpacca-Besteck in schwerer Verfilberung, 20 neue Modelle vorräthig. Lagerbestände erweitern. - Schenkerische Ausstellung und große Ausverkauf in der Meißner-Passage und 3 Schaufenstern. Paul Masberg, Juwelier, nur Große Ulrichstraße 48, gegenüber der Wölberggasse.

Advertisement for 'Hochgenuss' chocolate, featuring an image of a woman's face and text describing the product's quality.

Advertisement for 'Zarter Seint Glatte Haut' skin cream, featuring an image of a woman's face and text describing its benefits.

Advertisement for 'Nof-Creme' hair cream, featuring an image of a woman's face and text describing its effects on hair.

Trauerpenden [1383] jeder Art, Kränze v. 1-10 Mk. stets vorräthig. Blumenhaus Müller, Bernstr. 2207 Steinweg 11.

Konfirmations-Geschenke empfiehlt in größter Auswahl Jucheter Tittel, Schmeerstr. 12, Ecke Postenstraße. Fernruf 3495, 4415.

Familien-Nachrichten.

Heute morgen 9 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwieger- und Grossmutter, Schwester und Tante

Anna Hedwig Steinke geb. Schoenberg

im 58. Lebensjahre. Im Namen der Hinterbliebenen: Hermann Steinke, Konsul von Chile. Halle (Saale), Kompen (Rhein), Lieps (Finowkanal), Dresden, den 7. März 1911.

Die Beisetzungsfeier findet am Freitag, den 10. cr., 3<sup>15</sup> Uhr nachmittags im Krematorium zu Leipzig statt. - Im Sinne der Verstorbenen bittet man von Blumenspenden abzusehen.

Für die herzliche Teilnahme, die uns bei dem Tode unserer lieben Mutter, der verwitweten Frau Professor Otilie Welske geb. Stengel erwiesen worden ist, sagen wir unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen Familie Welske, Rössner, Schoeps. Halle a. S., den 6. März 1911.

Verlobt: Frä. Luise Stein von Ramstein mit Herrn Leutnant Graf Hall-And von Deynhausen (Eberswalde-Strickberg i. S.). Frä. Johanna Schmalz mit Herrn Dr. med.

Amt Blümling (Baltenslein i. S.). Geboren: Ein Sohn: Herr Rarier Orbert Koch (Wienfeld), Herr Bergmeister Jochenbach (Kuba). - Eine Tochter: Frau Wirtgeheimerin Burtwegener (Dresden). Gestorben: Dr. Georg Helmten (Wittenberg). Hr. Dr. Fortes (Züsch). Dr. Geh. Rechnungsrat Julius Siege (Rumburg). Frau Philippine Hoffmann geb. Dornier (Sternberg). Frau Willehelmine geb. Hühlich (Wülzig). Frau Sophie Dali-chen geb. Fabian (Wien). Frau Romaine Friederike Berger geb. Wurglauer (Mörsen).



Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Wahlbewegung.

Die Konventionen Vertrauensmänner des Reichstagswahlkreises... Die Konventionen Vertrauensmänner des Reichstagswahlkreises...

Zum Tode von Czylenz von Dieft.

Im Namen des Offizierskorps und des Offiziersvereins des Landwehrbezirks Weitzenfels... Im Namen des Offizierskorps und des Offiziersvereins...

Themen zur Kreislehrerkonferenz.

Für die diesjährige Kreislehrerkonferenz der Volk- und Mittelschulen des Regierungsbezirks Merseburg... Für die diesjährige Kreislehrerkonferenz der Volk- und Mittelschulen...

Die Lohnbewegung im mitteldeutschen Braunkohlenrevier.

greift immer weiter um sich und löst schon heute erkennen, daß sie zu einer Arbeitseinstellung führen wird... greift immer weiter um sich und löst schon heute erkennen...

Der Streik auf den Kalinwerken Acherleben.

Zum Streik auf den Kalinwerken Acherleben geht dem „Ang.“ eine Mitteilung aus... Zum Streik auf den Kalinwerken Acherleben geht dem „Ang.“ eine Mitteilung aus...

Arbeit nachgehen zu können. Die Direktion beabsichtigt, hundert Arbeiter von außerhalb einzustellen... Arbeit nachgehen zu können. Die Direktion beabsichtigt, hundert Arbeiter von außerhalb einzustellen...

Frühjahrsbestellung und Seuchen-Abwehr-Vorkehrungen.

Aus Ritten wird uns geschrieben: Der Frühjahrsbestellung leben die Landwirte in der hiesigen Gegend nicht ohne Bedauern entgegen... Aus Ritten wird uns geschrieben: Der Frühjahrsbestellung leben die Landwirte in der hiesigen Gegend nicht ohne Bedauern entgegen...

Thüringer Landtage.

In der Sitzung des weimarschen Landtages am 6. cr. beantwortete Depolementschel Dr. Faulen die künftige Interpellation wegen der Ausweisung von zwei Ausländern aus Thama... In der Sitzung des weimarschen Landtages am 6. cr. beantwortete Depolementschel Dr. Faulen die künftige Interpellation wegen der Ausweisung von zwei Ausländern aus Thama...

Zur Hebung des Fremdenverkehrs in Thüringen.

Die von dem Thüringer Städtetag gewählte Kommission zur Gründung eines Thüringer Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs... Die von dem Thüringer Städtetag gewählte Kommission zur Gründung eines Thüringer Verbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs...

Zu dem schweren Bootsunfall auf der Saale.

wird noch aus Saalfeld gemeldet: Sieben beim Neubau des Saale-Elektrizitätswerkes in Interprellip besichtigt gewesene Arbeiter und ein Kontorbeamter benutzten am Sonntagabend... wird noch aus Saalfeld gemeldet: Sieben beim Neubau des Saale-Elektrizitätswerkes in Interprellip besichtigt gewesene Arbeiter und ein Kontorbeamter benutzten am Sonntagabend...

g. Ammendorf, 6. März. (Zur Amtsbezirksteilung.)

In der Sitzung des Amtsbezirksamtes am Freitag gelangte der Antrag zur Annahme, daß die Gemeinden Ammendorf, Bieren, Manena einen Bezirk bilden und die Gemeinden Radewell, Burg und Endorf ebenfalls zu einem Bezirk vereinigt werden... In der Sitzung des Amtsbezirksamtes am Freitag gelangte der Antrag zur Annahme, daß die Gemeinden Ammendorf, Bieren, Manena einen Bezirk bilden und die Gemeinden Radewell, Burg und Endorf ebenfalls zu einem Bezirk vereinigt werden...

g. Radewell (Saalfeld), 6. März. (Für treue Dienste.)

In der hiesigen Papierfabrik gelangten in diesem Jahre wieder, als in den früheren Jahren, eine größere Anzahl Prämien für treue Dienleistung in Form von Spargelbühren zur Verteilung 110 Mark sowie ein Diplom für zwölfjährige ununterbrochene Tätigkeit erhielten die Herren Franz Brämme, Hermann Reel, Guido Müller, Hermann Böring, Hermann Wittig in Radewell, Karl Sommer in Endorf, Hermann Westphal in Ammendorf, Reinhold Bausch in Endorf, sowie 60 Mark für fünfjährige Tätigkeit die Herren Karl Endorf in Endorf, Franz Wittig, Otto Rufas, Emil Wirth in Radewell, Franz Krause in Radewell, Wilhelm Ruse und Franz Döbler in Döllnitz. — Niemberg, 6. März. (Gemeinschaftlicher Chor.) Am 3. d. M. fand hier das letzte Winterkonzert des Gemischten Chores statt. Die Vereinsleiter, welche aus Halle und der Verein unter Leitung des Kantors Scholl brachten die einzelnen Konzerte begab, Georg Meißner und Dietrich in trefflicher Weise zum Vortrag. Den zweiten Teil füllte der festsitzige Gesang „Herr“ von Meyer aus, der vollen Beifall fand. Der dritte Teil schloß sich an. — Dammendorf, 6. März. (Festschicksel.) Eine erhebliche Mitgliederzahl fand gestern abend hier im Kriegereverein statt. Galt es doch, den wegen Alters von seinem Amte zurücktretenden Vorsitzenden, Herrn A. I., zu ehren. Den aus diesem Anlaß veranstalteten Kommerz hatte der neue Vorsitzende, Herr Gustav Schiller, ein reichhaltiges Programm vorbereitet. Nachdem er ein höchst geschicktes, überaus interessantes und lebhaftes Spiel über den Vorstand angeführt und über 33 Jahre Vorsitzender war, in Anerkennung seiner großen Verdienste ein luxuriöses Diplom als Ehrenvorsitzender, später dann einen prächtvollen goldenen Schlüssel. Zum Auftrage des Kreisverbandes, dessen Vorsitzender Herr Major von Meißner am 1. d. M. antrat, übernahm er die Leitung der Feier und dem Kameraden Henrich Herrmann, der gleichfalls über 20 Jahre dem Vorstand angehört und Kassierer ist, ein Bild vom Hoftheater; Herr Kamerad Gödicke übergab eine Photographie des ganzen Vereins. Der scheidende Vorsitzende übergab dem neuen die Fahne mit entsprechenden Worten und gab seinem feierlichen Dank Ausdruck für all die Leistungen. Herr Dr. Humbert brachte ein Hoch dem neuen Vorsitzenden, Herr Kantor Gerfurth dem getreuen „Nachbar“ A. I., Herr Pastor Göpfel dem Verein und den Frauen der beiden „Sauptleute“. In allen geeigneten Stellen wurden passende patriotische und wohlwollende Mitteilungen gefolgt. Später trat der Tanz in volle Blüte. Es war ein in jeder Beziehung herrlich verlaufener Abend, der jedem Teilnehmer in bester Erinnerung bleiben wird, vor allem dem ehrwürdigen bisherigen Vorsitzenden, dem samt seiner Gattin in seinem neuen Wohnort Endorf ein geliebter Feiertag beiseite sein möge! Erwähnt sei noch, daß auch vom Landes-Kriegereverband durch Generalsekretär Hindert, und vom Kreis-Kriegereverband durch Major von Radewell eine Anerkennungsurkunde eingelaufen waren. — ar. Schöpsen, 6. März. (Dachfang.) Herr Herrlicher Berger von hier hatte das letzte Jagdglück, indem Dachs, welcher das städtische Gemüth von 20 Jähren hatte, lebend einzufangen. Das jagde Exemplar wurde der Direktion des Zoologischen Gartens in Halle überreicht. — Merseburg, 6. März. (Gemeinde.) Der städtische Rat beschloß die Entlastung für das Jahr 1910 weil ein Veranlagungsplan 21 903 Mk. auf, wovon auf Einführung der sogenannten neuen Steuern 5600 Mk. entfallen. Der Ringwinn beträgt 98 967 Mk. der Reservefonds 838 421 Mk. Die von der Stadtverordnetenversammlung nicht gebildete Kommunalfachkommission schloß bei 481 051 Mk. Einnahmen und 828 290 Mk. Ausgaben mit einem Defizit von 32 231 Mk. ab. Für die Einführung von Dampfmaschinen wurden 600 Mk. bewilligt. — Vom Regierungspräsidenten in eine Polizeiverordnung ergangen, nach der in der unteren Schwarzen Elbe, und zwar von der Gersdorfer Mühle abwärts bis zur Mündung in die Elbe, sowie in den Nebenflüssen dieser Mündung der Fischereibetrieb während der Frühjahrs-Gezeiten gänzlich untersagt wird. — g. Burgliebenau (Kr. Merseburg), 6. März. (Mattenlage.) Von verschiedenen Grundbesitzern hier und in der Umgebung werden Klagen laut, daß die Matten in erhebender Weise auftritten. In Stalldämmen und Scheunen haben die Matten und weichen in Folge davon in erheblicher Weise. In einer Getreidehalle hier wurden, als der letzte Ausbruch stattfand, nicht weniger als 32 Matten unendlich gemacht. Dabei zeigte sich, daß die letzten Getreidebesitzer vollständig durchwühlt und gestreift waren. — \* Lützen, 6. März. (In der Stadtverordnetenversammlung) wurde der Haushaltsplan für das Jahr 1911/12 mit 104 026 Mark in Einnahmen und Ausgaben angenommen. An Kommunalkosten sollen 125 Prozent der Aufschläge zur städtischen Einkommensteuer und 150 Prozent von der Mehrwertsteuer erhoben werden. — g. Aus dem Elterale, 6. März. (Zur Wohnungsfrage.) Durch die Anlage industrieller Unternehmungen ist hier die Wohnungsfrage eine recht lebhaft geworden. Während in landwirtschaftlichen Betrieben der Preis der Wurzeln auf rund 1000 Mk. bemerkt wird, kostet der Morgen Auegelande 3000 Mk. und mehr. Die industriellen Werke und Nahrungsmittelbetriebe haben Arbeiterwohnhäuser errichtet, um sich genügende Arbeiterkräfte zu sichern. Gegenwärtig werden von industrieller Seite wieder Barackenbauten geplant. g. Radewell (Saalfeld), 6. März. (Wiedereröffnung) treffen leider immer noch die Unwetten und gehen sogar so weit, daß jetzt trädliche Neidwilt loszukommen. Wurden fänglich erst in näherer

Verlobte sind höchlichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen Ausstellung fertig eingerichteter Wohnräume eingeladen. Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.

Gebr. Bethmann Kunstmöbelfabrik Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume. Vornehme aparte Arrangements. — 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen. Grosse Steinstrasse 79. Halle a. S., Grosse Steinstrasse 79.



ca. 181 028 Zimpflingen 24 Schweine berehend, und zwar an Impfpflichtig. ...

Schiffahrts-Nachrichten.

Hamburg-America-Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulze, Vornburgerstraße 32.) ...

Norddeutscher Lloyd.

(Bureau für den Bezirk Halle a. S.: 2. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststraße.) Bremen, ...

Börsen- und Handelsteil.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., Aktiengesellschaft, Halle a. S. ...

Das gesamte Aktienkapital und erhebliche Depositengelder verloren.

Wie die „Frankf. Oberztg.“ meldet, hat der Aufsichtsrat der Vereinsbank in Frankfurt a. O. in Liquidation in einer getrennt abgehaltenen, fünfständigen Sitzung beschlossen, den Konten der Bank anzugleichen, da sich bei der weiteren Fortuna der Aktien und Reichlichheiten, besonders auf dem Gebiete des Berliner Grundstücksmarktes, weitere bedeutende Ausfälle

herausgestellt haben. Nach Schätzung des Aufsichtsrates belaufen sich die Verbindlichkeiten auf ungefähr sechs Millionen, ...

Reinliches Aufsehen

erregt der Abbruch der Lübeder Maschinenbau-Gesellschaft, der einen neuen Beitrag zu dem vierelstimmigen Kapital ...

Allgemeine Deutsche Kreditanstalt in Leipzig.

Der Aufsichtsrat beschloß, der auf den 29. März einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 9 % für das Geschäftsjahr 1910 (wie im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen.

Dividenden.

Es werden weiter folgende Dividenden vorzuschlagen bekannt: Beyerberg-Gladbacher Bergwerks- und Süßen-Aktien-Gesellschaft ...

Preussische Bodenkredit-Aktienbank.

Die am 1. April fälligen Kupons der Hypothekendarlehen der Preussischen Bodenkredit-Aktienbank werden, wie aus dem Interzinten der heutigen Zeitung ersichtlich, bereits vom 15. d. M. ab in gewohnter Weise fortgesetzt eingeholt.

Reichsweite Bodenkreditanstalt in Köln.

Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 1/2 Proz. fest. Die Aufsichtsräte wurden als beauftragt bezeichnet.

Wergewerkschaften.

Die Verwaltung des Oleguninger Bergwerks ist entfallen, daß die Verwaltung, wonach sie bei der Zahlungsstillelegung der Oleguninger Bergwerke ...

Deutsch-Luxemburgische Bergwerks- und Hütten-Akt.-Ges. in Bodrum.

Das erste Semester des laufenden Geschäftsjahres hat ein dem zuerwartenden Ergebnis entbehrend, daß eine Dividende von wieder 11 % als geteilt angelehrt werden darf, wenn das zweite Halbjahr sich auf der bisherigen Höhe hält.

Die Preise für Rohprodukte in der Union wurden nach einer New-Yorker Meldung um einen Dollar pro Tonne erhöht.

Die Rohmaterialerhöhungen in der Union. Man meldet aus Washington: Die Interzinten Commerce Commission hat

Das Geschäft der öffentlichen Hauptbahngesellschaften, es möge ihnen gestattet sein, die vorgenommenen Tarifveränderungen bis zum Herbst freizeilig aufzuheben, abgelehnt. Es bleibt also zum

Die Firma August Mann, Halle a. S., teilt uns mit: Am 7. März c. trafen hier ein: Dampf „Galte“, Kapitän Labitz, ...

Konfuse, Zahlungsverhältnisse usw. Kaufmann Christian Friedrich Ludwig Hoffe, Kaufmannschaft in Leipzig-Gutshaus, Kaufmann Albert B. Hoffe, ...

Wochenmarktberichte.

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Getreide und Sämereien vom 28. Februar bis 6. März 1911.

Table with 5 columns: Preis, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste. Rows include Osterburg, Stettin, etc.

Wemerkungen: 1 Futtergerste, 2 Spezialgerste 19,00-20,00, Futtergerste 12,00-13,50, ...

Bericht der Landwirtschaftskammern für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt über tatsächliche erzielte Preise für Kartoffeln, Heu und Stroh vom 28. Februar bis 6. März in Mark pro 100 kg.

Table with 5 columns: Preis, Kartoffeln, Heu, Stroh. Rows include Osterburg, Stettin, etc.

Wemerkungen: 1 Futter- und Futterware 4,00-4,60, 2 Mägennumm frei Bahn oder Haus, ...

Bericht der Reichsweite Rohmaterialkommission am südlichen Schiffs- und Hochsee- und Halle a. S. Belegat wurden am 6. März 1911: 1 für 50 kg Feinweißgewicht: ...

Weiterer Börsen- und Handelsteil in der 1. Beilage.

Continental Pneumatik advertisement. Includes text: 'Früher oder später kommt jeder Automobilist u. Radfahrer zu der Überzeugung, dass er auf am billigsten fährt.' and a logo of a horse.

Schlafzimmer advertisement. Text: 'Schlafzimmer in Eiche, Natter u. weiß in nur toller Ausführung, jede gewünschte Garantie, erhalten Sie bei G. Schaible, Gr. Wackerstraße 26, Alter Markt 1.

70% Stramerparnis advertisement. Image of a lamp with text: 'Original JUST WOLFRAM-LAMPE Erhältlich bei Elektrizitätswerken, Großhändlern, Installateuren sowie der Wolfram-Lampen A.G. Augsburg.'

Fußschgeschirre advertisement. Text: 'Wiederverkäufern hoher Rabatt. Treibriemen, hölzerne Riemscheiben, Stopfbüchsenpackungen. A. Binder, Halle a. S., Telephone 555.'

Reisekoffer advertisement. Text: 'Reisekoffer, Reisetaschen, Hutkoffer, Autokoffer, Autotaschen für Damen, praktische Kupeckoffer, Reise-Necessaires, feinstes Offenbacher und Wiener Lederwaren in denkbar grösster Auswahl zu mässigen Preisen. Paul Goldner, Ab. Herrmann Nachf., Koffer- und Lederwarenfabrik, Leipzigerstrasse 79. Reparaturen billigt. Alle Ersatzteile auf Lager.'

